

Emil Bernstorff souverän auf der Pole Position

17 Fahrer aus zehn Nationen starteten mit dem heutigen Qualifying nun offiziell in die zweite Saisonhälfte. Am Nürburgring herrschte heißes Sommerwetter mit Temperaturen um die 33 Grad. Ganz anders als im Mai, als der ATS Formel 3 Cup im Rahmen des ADAC Zurich 24h-Rennens schon in der Eifel um Punkte fuhr. Nebel erschwerte damals einen normalen Ablauf. Beim sechsten Rennwochenende der Saison hatten Emil Bernstorff und Marvin Kirchhöfer die 3,618 km lange Strecke am besten im Griff. Der Brite startet im Rennen eins von der Pole, der Leipziger in Rennen drei. In der Trophywertung fuhr der Kölner Sebastian Balthasar die schnellsten Zeiten.

Zu Beginn sah es so aus, als würde Marvin Kirchhöfer an seine Erfolge aus der ersten Saisonhälfte anknüpfen, doch diesmal gab es keine Doppelpole für den Tabellenführenden aus Leipzig, denn der Brite Emil Bernstorff (beide Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) fuhr schon in der dritten Runde mit 1:20.280 Min die schnellste Zeit ein, konnte diese bis zum Ende des Qualifyings halten und verwies den Rookie mit 1:20.317 Min auf Startplatz zwei. Die drittschnellste Zeit fuhr kontinuierlich der Schwede John Bryant-Meisner (Performance Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine), dem allerdings der Russe Artem Markelov (Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) in der letzten Runde den dritten Startplatz wegnahm. Startaufstellung in Rennen eins am morgigen Samstag also Bernstorff und Kirchhöfer in der ersten Startreihe, Markelov (1:21.079 Min) und Bryant-Meisner (1:21.253 Min) in der zweiten.

Aufgrund seiner zweitschnellsten Zeit wird Kirchhöfer im dritten Rennen von der Pole Position starten, gefolgt von Bernstorff und Bryant-Meisner.

Balthasar mit Doppelpole in der Trophywertung

Trotz Sommergrippe fährt der Führende in der Trophywertung erneut die schnellste Zeit ein und startet in Rennen eins und drei von der Pole. Damit setzt sich Sebastian Balthasar (GU-Racing / Dallara F311 Mercedes) sogar vor zwei Cupfahrer und beweist erneut seine Stärke. Im Rennen eins steht mit ihm der Schweizer Thomas Amweg (CR Racing Team / Dallara F307 Mercedes) in derselben Startreihe, gefolgt vom Wortelstettener Freddy Killensberger (GU-Racing / Dallara F307 OPC-Challenge). In Rennen drei tauschen Amweg und Killensberger die Plätze.

Emil Bernstorff: „Nach meinem Start in der Europameisterschaft habe ich mich schnell wieder an das Auto gewöhnt. Ich konnte meinen Rennstil optimieren und jetzt richtig Gas geben.“

Marvin Kirchhöfer: „Startplatz zwei ist auf jeden Fall keine schlechte Ausgangsposition. Wir wissen, dass unsere Pace im Rennen gut ist und werden dann angreifen.“

Artem Markelov: „Ich habe lange versucht, noch einen Platz gut zu machen. In der letzten Runde hat es dann auch geklappt. Ich bin mit meinem dritten Platz ganz zufrieden und werde morgen noch mehr kämpfen.“

Sebastian Balthasar: „Es lief ziemlich gut, ich hatte nur leider viel Verkehr und konnte so auch nicht die beste Runde rausfahren. Aber wir haben gesehen, dass es reicht. Morgen würde ich gerne noch ein paar Cupfahrer überholen.“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafflachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Mötsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

